



Gefördert durch:



Niedersächsisches
Kultusministerium

Pressemitteilung

Hannover/Bonn, 03.01.2013

Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Niedersachsen schon 220.000 mal genutzt

Bereits 20 Tage vor der Wahl wurde der Wahl-O-Mat zur niedersächsischen Landtagswahl rund 220.000 Mal genutzt. Mithilfe der 38 Thesen des Wahl-O-Mat hat man die Möglichkeit, die eigene Meinung mit den Positionen der 11 zur Wahl stehenden Parteien zu vergleichen.

Damit wurden bereits rund drei Wochen vor den Landtagswahlen in Niedersachsen die Zugriffszahlen von 2008 übertroffen. „Wir freuen uns über die sehr gute Nutzung des Wahl-O-Mat, denn dies zeigt auch, dass sich viele Menschen in Niedersachsen für die Landtagswahl interessieren“ so Björn Bertram vom Landesjugendring Niedersachsen e.V.. Insbesondere bei Erst- und Jungwählern ist das interaktive Online-Tool beliebt, das spielerisch für Wahlen interessiert und viele nützliche Hintergrundinformationen bereithält. In Deutschland wurde er erstmals durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zur Bundestagswahl 2002 eingesetzt und hat sich mittlerweile als feste Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen etabliert.

Der Wahl-O-Mat Niedersachsen ist in Zusammenarbeit des Landesjugendrings Niedersachsen e.V., der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb entstanden und wird vom Niedersächsischen Kultusministerium als Projekt der politischen Bildung gefördert. Alle 11 Parteien, die zur Landtagswahl antreten, haben sich im Vorfeld zu den 38 Thesen der Niedersachsen Wahl-O-Mat-Jugendredaktion geäußert.

Der Wahl-O-Mat online unter www.wahl-o-mat.de zu erreichen.

Weitere Informationen und Material zum Download finden Sie unter www.wahl-o-mat.de/presse

Pressekontakt Landesjugendring:
Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Björn Bertram
Zeißstraße 13
30519 Hannover

Tel.: + 49 511 519451-0
Fax: +49 511 519451-20
bertram@ljr.de
www.ljr.de | www.nexTvote.de

Pressekontakt bpb:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse